



26. März 2020

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

nun also schon die dritte Infomail. Langsam kehrt so etwas wie Normalität ein – und auf der anderen Seite wird langsam auch klar, was alles fehlt, wenn wir uns nicht treffen, wenn wir nicht spontan einkaufen gehen können, wenn wir vor jedem Schritt nach draussen überlegen, ob er nötig ist. Manches lässt sich gut weglassen, manches fehlt je länger je mehr. Hoffen wir, dass wir diese Erkenntnisse auch in die Zeit nach der Krise mitnehmen können, mehr das tun, was wir vermissen und getrost das andere weglassen.

Allen aus dem Bezirk, von denen ich in den vergangenen Tagen gehört habe, geht es gesundheitlich gut. Das ist doch wieder einmal ein Grund zu Freude und Dankbarkeit. Und doch haben vermehrt auch Menschen aus der Gemeinde Kenntnis von Coronaerkrankungen in ihrem (weiteren) Umfeld – lasst uns für alle Betroffenen, ihre Angehörigen, aber auch ihre Pflegenden beten um einen guten Krankheitsverlauf. Bosshards lassen grüssen - auch für sie haben sich die Pläne geändert: Zur Zeit können sie nicht nach Ungarn zurückkehren und bleiben weiterhin in Spanien. Es geht ihnen gut!

Die nächste Predigt geht pünktlich für Sonntag online - zu finden unter den direkten Links am Ende der Startseite. Auf jeden Fall wird sie schriftlich und akustisch vorliegen. Vielleicht gelingt es uns auch, diesmal ein Video aufzuschalten. Noch ist es für mich etwas knifflig mit der Technik ;-) Das Technikteam Weinfeldens ist dabei, mir mit aller Kraft und Ideen zu helfen, doch in Zeiten, in denen Kontakte virtuell sind, ist aus einem Techniker wie mir nicht so schnell ein Profi und Tüftler gemacht! Ich danke Henning und Norbert an dieser Stelle für ihren Einsatz! Zur Zeit ist übrigens nur klar, dass bis und mit 19. April 2020 keine Gottesdienste (und anderen Veranstaltungen) in der EMK stattfinden dürfen. Sobald ich etwas anderes weiss, gebe ich auch das weiter.

Anbei findet Ihr noch einen schönen Text, der dieser Tage durch die digitalen Medien verbreitet wird und uns daran erinnert, was alles nicht abgesagt ist in den Zeiten der Verordnungen und Einschränkungen. Einige von Euch werden ihn kennen und haben ihn auch schon selber weitergegeben, andere können ihn jetzt bedenken und weitergeben. Macht Euch doch eine to-do-Liste aus den Dingen, die dort erwähnt sind; probiert die Dinge auf neue Weise aus - tauscht Lesetipps aus und unterhaltet Euch dann per Telefon über das Gelesene, fragt bei anderen nach, die Euch Kreativmaterial aus ihrem Fundus in den Briefkästen oder vor die Tür legen können, lasst Eurem Pöstler oder den Menschen von

der Kehrriektabfuhr einen freundlichen Gruss zukommen.....und berichtet mir doch von Euren Erfahrungen!

Gerne erinnere ich Euch auch an den Aufruf verschiedener Schweizer Kirchen, heute abend wieder um 20 Uhr eine Kerze ins Fenster zu stellen und gemeinsam Fürbitte zu halten. In der letzten Woche haben einige von uns das schon getan und sich gegenseitig Fotos zukommen lassen - auch das verbindet.

Bleibt gesund und zuversichtlich - Gott ist mit uns! Liebe Grüsse,

nicole

